

# Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“



BI Pro Langes Feld – c/o Frauke Koch  
Knickhecke 4, - 34134 Kassel

Regierungspräsidium Kassel  
- Kommunalaufsicht -  
Steinweg 6

34117 Kassel

Haushaltsplan der Stadt Kassel 2014 / Langes Feld

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Haushaltsplan der Stadt Kassel sind erhebliche Mittel für Grunderwerb und Erschließung des Langes Feldes eingesetzt sind. Da die Mittel für einzelne Projekte in Sammelhaushaltsstellen zusammengefasst sind, können sie nicht einem einzelnen Projekt zugeordnet werden. Lediglich im Vorbericht sind für das Lange Feld für Tiefbau-/Straßenbauausgaben für 2014 Baukosten/Zuschüsse von 2,19 Millionen € und eine Verpflichtungsermächtigung von 6 Millionen € aufgeführt.

Weitere Mittel sind im Haushaltsplan 2014 für das Lange Feld verborgen in folgenden Haushaltstiteln:

- im Teilfinanzhaushalt des Liegenschaftsamtes für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 6,75 Millionen €
- im Teilfinanzhaushalt des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 7,23 Millionen €
- im Teilfinanzhaushalt des Amtes für Straßenverkehr und Tiefbau für Baumaßnahmen- 10,18 Millionen €.

Wahrscheinlich werden in weiteren Haushaltstiteln Mittel für das Lange Feld bereitgestellt. In Niederzwehren geht das Gerücht, dass zusätzlich zum Grundstückspreis noch für einen gesonderten Aufwand eine Entschädigung gezahlt wird.

Das überdurchschnittlich hohe Steueraufkommen der Stadt in den letzten Jahren hat nicht dazu geführt, dass die Stadt ihren dringendsten Verpflichtungen zur Substanzerhaltung sanierungsbedürftiger baulicher Strukturen nachgekommen ist. Allein für die Gebäude ist ein Sanierungsstau von über 155 Mio. € entstanden, der sich bis 2031 auf 210 Mio. € aufsummieren wird, wenn jährlich 6 Mio. € für Bauunterhaltung zur Verfügung gestellt werden. Schäden an Straßen und Fußwegen sind nicht nur Steine des Anstoßes, sondern auch der Verkehrsgefährdung.

Ein zusätzlicher Bedarf an Gewerbeflächen, der die Erschließung des Langes Feldes rechtfertigen würde, besteht nicht. Auf den seit 2007 mit Fördermitteln erschlossenem Thielenäckern hat sich trotz BAB-Nähe bisher kein Gewerbebetrieb angesiedelt, und im Zweckverband stehen ausreichen Gewerbeflächen zur Verfügung.

Wir bitten Sie daher, darauf hinzuwirken, dass alle Investitionen für das Lange Feld auf die Zeit verschoben werden, bis ein aktueller Bedarf besteht und die für 2014 freiwerdenden Investitionsmittel für dringliche Aufgaben zur Pflege und Erhalt des städtischen Vermögens bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Frauke Koch  
Sprecherin der Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“